



Jahresrückblick 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Regis-Breitingen!

Der Jahreswechsel steht bevor und es ist wieder einmal Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen und Pläne für das kommende Jahr zu schmieden.

Die Welt hat sich permanent verändert, aber sie ist nicht friedlicher geworden. Trotzdem wurde das Thema Nummer eins, das uns noch vor einem Jahr bewegte, in den Hintergrund verschoben. Die Notunterkunft für Flüchtlinge wurde vom Landkreis geschlossen und die verbliebenen Asylbewerber können sich dezentral in den Wohnungen in das Leben in unserer Stadt integrieren.

Im Baugeschehen hat sich einiges getan. An den Ortsverbindungsstraßen wurden Schäden repariert. In der Forststraße wurde mit der Sanierung begonnen. Diese Arbeiten ziehen sich noch bis ins nächste Jahr hinein. Gleichzeitig werden dort Trink- und Abwasserleitungen und auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Im Herbst 2018 wird dann durch die Deutsche Bahn noch die Eisenbahnbrücke neu gebaut.

Für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte sehen wir mit Optimismus ins neue Jahr. Nach einigen Verzögerungen u. a. auch wegen der Erweiterung der Kapazität um 10 Prozent zum ursprünglichen Plan mit all den sich daraus ergebenden planerischen und behördlichen Änderungen, konnten wir die Förderanträge stellen und Mitte November mit den Bauarbeiten beginnen. Bis Ende 2017 wollen wir die Kita fertigstellen.



1. Spatenstich für den neuen Kindergarten

Ebenfalls bis Ende nächsten Jahres soll in der Oberschule zur Abwehr des steigenden Grundwassers durch die LMBV eine sog. „Weiße Wanne“ eingebaut werden und somit die beiden ehemaligen Werkräume im Keller wieder für den Unterrichtsbetrieb zur Verfügung stehen. Dies ist sehr wichtig, da es leider langfristig mit Neukieritzsch noch keine Einigung gab zum zukünftigen Oberschulstandort.

Bei der Problematik der Gefahrenabwehr des Grundwasseranstiegs haben sich die Varianten von Brunnenriegeln als nicht finanzierbar für den laufenden Betrieb erwiesen. Die LMBV konzentriert sich jetzt auf die Planungen zur Wiederherstellung des durch den Bergbau zerstörten ehemaligen Grabensystems, um damit die Gesamtsituation des Zusammentreffens von Grund- und Oberflächenwasser zu entschärfen. Dabei ist die Bürgerinitiative „Grundwasser“ auch tatkräftig mit einbezogen.

Auch in diesem Jahr haben wieder die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Vereine das Leben in unserer Kommune auf kulturellem und sportlichem Gebiet bereichert. Ich danke all unseren Bürgern, die sich in vielen Bereichen ehrenamtlich und uneigennützig für uns alle engagieren. Ohne sie sind viele Veranstaltungen gar nicht möglich, ebenso gilt unser Dank den vielen Sponsoren, die uns im Laufe des Jahres unterstützt haben.

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Wirtschaftshofes bedanke ich mich ebenfalls für ihre gute Arbeit und ihre Einsatzbereitschaft.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Regis-Breitingen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Erfolg in einem friedlichen neuen Jahr 2017.

Wolfram Lenk

Ihr Bürgermeister
Wolfram Lenk



Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse aus der 27. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.11.2016:

Beschluss 01/27/2016

Auftragsvergabe

Neubau Kindertagesstätte Regis-Breitungen

Vom Büro Strauss Architekten aus Borsdorf wurde das Los 3b – Rohbau- und Putzarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch das Architekturbüro Strauss hat die Fa. Steinle Bau GmbH aus Oschatz das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Beschluss 02/27/2016

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG zur Erneuerung der EÜ „Forststraße“ in Regis-Breitungen zu unterzeichnen.

Die Beschlüsse 01/27/2016 bis 02/27/2016 wurden in öffentlicher Sitzung gefasst und sind im Protokoll zur Sitzung vom 24.11.2016 in vollem Wortlaut nachzulesen.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Regis-Breitungen ist zum 01. Februar 2017 eine Stelle als

Mitarbeiter/in

der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung

vorerst befristet bis zum 30.09.2017 zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Erarbeitung der Eröffnungsbilanz
- Einarbeitung in die Finanzbuchhaltung / Kasse

Für die Erfüllung dieser Arbeitsaufgabe ist die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/er, Finanzbuchhalter/in oder eine vergleichbare Ausbildung sowie praktische Berufserfahrung erforderlich. Weiterhin erwarten wir sichere Kenntnisse in Word und Excel, Erfahrung in Finanzprogrammen (bevorzugt H&H) und Liegenschaftsprogrammen.

Von den Bewerbern/innen wird die Bereitschaft zur Qualifizierung vorausgesetzt. Die Bewerber/Innen müssen im Besitz eines PKW- Führerscheins sein.

Die Bewerber/innen sollten ihren Wohnsitz in der Stadt Regis-Breitungen haben. Als persönliche Eigenschaften erwarten wir insbesondere die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/Woche. Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die/Der Stelleninhaber/in erhält Entgelt nach der Entgeltgruppe 5.

Der Arbeitsort ist die Stadt Regis-Breitungen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 23.12.2016 an die Stadt Regis-Breitungen, Hauptamt Frau Steiniger, Rathausstr. 25 in 04565 Regis-Breitungen.

Die Bewerbungsunterlagen sind ohne Mappe zu übersenden, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Mitteilung der Kasse

Die Kasse der Stadtverwaltung weist darauf hin, dass für das Jahr 2016 am 15.12.2016 Kassenschluss ist.

Barein- und -auszahlungen sind nach diesem Termin nicht mehr möglich.

Ab dem 03.01.2017 ist die Kasse wieder geöffnet.

Information des Fundbüros

Auf dem Rundweg um den Haselbacher See wurde ein goldener Ehering mit Gravur aufgefunden. Der Ring wurde im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau abgegeben.

Sollten Sie ein solches Schmuckstück vermissen, wenden Sie sich daher bitte an das Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau (Tel: 034343/703-0).

Zur Ermittlung des Eigentums sollten Sie genaue Angaben zu Aussehen und Gravur machen können.

Gärten und Wiesen zu verpachten

Die Stadt Regis-Breitungen bietet folgende Gärten zur Verpachtung an:

Breitungen – Garten hinter der Apotheke

- Garten, 248 m², bebaut mit einer Laube, Strom – und Wasseranschluss vorhanden

Regis-Nord – hinter ehem. Getränkebasar Geisler

- Garten ca. 430 m²
- Wiese ca. 620 m²

Ortsteil Ramsdorf, Hauptstraße

- Garten ca. 650 m²; massiver Bungalow; Außenterrasse, Geräteschuppen; keine Versorgungsanschlüsse
- Garten ca. 200 m², unbebaut
- Garten ca. 150 m², mit Schuppen bebaut

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Kämmerei (Liegenschaften), Zi. 12, Frau Petschke. Telefonisch zu erreichen unter: 034343 71816 oder per eMail: frau petschke@stadt-regis-breitungen.de.

**Wir möchten darauf hinweisen,
dass die Stadtverwaltung
vom 27.12.2016 – 30.12.2016
geschlossen ist.**

**Der Polizeiposten ist in dieser Zeit
ebenfalls nicht besetzt.**

Information:

**Die Stadtbibliothek hat wegen Urlaub
vom 27.12.2016 – 03.01.2017 geschlossen.**

**Am 22.12.2016 ist nur
von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.**

*Wir wünschen allen Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.*



Ende amtlicher Teil

Wir gratulieren recht herzlich

- am 04.12. Andreas Zimmet zum 80.
- am 13.12. Hans Klier zum 75.
- am 16.12. Karlheinz Quaas zum 80.
- am 18.12. Rolf Schwabl zum 75.
- am 19.12. Christa Pröhl zum 75.
- am 24.12. Klaus Loth zum 75. Geburtstag



*und wünschen
Gesundheit
und alles Gute.*

Schule / Kindergarten

Eine schöne und friedvolle Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr wünschen die Lehrerinnen und Lehrer der Oberschule Regis-Breitingen. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Für die Eltern der zukünftigen Fünftklässler stehen wir am 11.01.2017 für persönliche Beratungsgespräche in der Zeit von 17-19 Uhr zur Verfügung.

D. Meißner

Feuerwehr

Neues von der Feuerwehr!

Nach dem Motto „was lange währt, wird gut“ konnte im November der komplette Umbau von Analog- auf Digitalfunk realisiert werden. Künftig ist es der Stadtfeuerwehr Regis-Breitingen möglich, auf eine stark modernisierte Funktechnik zurückzugreifen. Unter dem Slogan „Ein Netz für Alle“ hat der Freistaat Sachsen den Weg für eine deutlich bessere Kommunikation an der Einsatzstelle frei gemacht. Künftig können die Einsatzkräfte an der Einsatzstelle nicht nur mit



den Einsatzkräften der Feuerwehr kommunizieren, auch das Funkgespräch mit der Polizei, dem Rettungsdienst oder dem Technischen Hilfswerk ist somit möglich. Des Weiteren können wir auf eine Vielzahl von zusätzlichen Arten Informationen gewinnen oder übermitteln. Hierbei ist es uns möglich, durch ein Einzelgespräch (ähnlich wie Telefonie) oder den Versand und Empfang einer Textnachricht die notwendige Hilfe schnell und präzise zu leisten. Weiterhin können alle Funkgeräte durch GPS-Ortung gesucht werden, um Einsatzkräften, die sich in einer Notlage befinden, sehr schnell helfen zu können. Alles im allem ist diese neue Technik eine große Verbesserung im täglichen Einsatzgeschehen und wir sind froh diese für uns nutzen zu dürfen.

Mit der Umstellung auf diese neue Technik neigt sich wieder einmal ein Jahr mit vielen Aufgaben dem Ende zu. Neben zahlreichen Einsätzen sowie Aus- und Weiterbildungen konnten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Regis-Breitingen zu dem guten Gelingen einiger Veranstaltungen beitragen. Gern werden wir auch im kommenden Jahr wieder alle Veranstaltungen unterstützen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Befürwortern, aber vor allem bei der Stadtverwaltung für das entgegenbrachte Vertrauen bedanken!

Wir wünschen all denen und den Bürgerinnen und Bürgern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2017.

Termine:

09.12.2016	18:00 Uhr	Dienstsport
17.12.2016	18:00 Uhr	Abschlussveranstaltung
23.12.2016	18:00 Uhr	Praktische Ausbildung
06.01.2017	19:00 Uhr	Dienstsport

Einsatzgeschehen:

18.11.2016 Dieselspur
Im Kreuzungsbereich „Straße des Friedens“ und „Am Schäferbrunnen“ wurde uns eine Dieselspur gemeldet. Diese setzte sich weniger präsent am rechten Fahrbahnrand in Richtung Stadtmitte fort. Aufgrund der großflächigen Verteilung von Diesel im obengenannten Kreuzungsbereich, musste dieser Verkehrsraum zur Beseitigung der Umweltgefahr kurzzeitig voll gesperrt werden. Dadurch kam es in beiden Fahrrichtungen zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Durch unser zügiges Handeln konnten jedoch größere Rückstaus vermieden werden. Mit unterschiedlichen Bindemitteln wurde die Dieselspur aufgenommen bzw. neutralisiert. Nach der abschließenden Reinigung der Fahrbahn mit Wasser konnten wir den Einsatz beenden.

Vereine



 Feuerwehrverein Stadt Regis-Breitingen e. V. gegg. 2003

www.regis-breitingen.de/vereine/rfv

Der Feuerwehrverein Stadt Regis-Breitingen e. V. bedankt sich bei den Bürgern für die Teilnahme der Veranstaltungen des Vereines und Sponsoren für die Unterstützung. Mit Ihrer Beteiligung können wir das kulturelle Leben weiter aufrechterhalten und den Katastrophenschutz unterstützen.

Der Feuerwehrverein wünscht den Bürgern von Regis-Breitingen eine besinnliche Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr.

Wir laden zum 14.01.2017 zum Tannenbaumverbrennen ein.



Am 14.01.2017 führt der Feuerwehrverein zusammen mit der Feuerwehr das jährliche Neujahrsfeuer durch.

Ab 10.00 Uhr werden hinter der Freilichtbühne die abgeschmückten Weihnachtsbäume in Empfang genommen.

Gegen ca. 16.00 Uhr, je nach Dunkelheit, beginnt das Neujahrsfeuer mit lodernen Bäumen, Glühwein und Rostern.

Wir bitten darum, nicht schon vorzeitig Bäume auf dem Gelände abzulegen.

Ihr Feuerwehrverein
Stadt Regis-Breitingen

SV Regis-Breitingen e. V. Sport – Aktuell

Neues vom Handball

Männer II – 2. Kreisliga

SV Regis-Breitingen II – HBL Miltitz

30:19 (14:11)

Mit einer ansprechenden Leistung wurde der ewige Rivale Miltitz besiegt und das Punktekonto aufgebessert. Vom Punktlieferanten hat sich die Regiser Reserve endgültig verabschiedet. Die Mannschaft setzte die Vorgaben vom Betreuer Andre Guckenberger um und letzterer hat mit viel Übersicht den Einsatz der Spieler vorgenommen.

Bis zum 9:9 (20. Minute) wechselte die Führung ständig. Doch danach bauten die Gastgeber durch eine geschlossene Deckung, schnelle Konter und einen gut aufgelegten Torwart Marco Guckenberger die Führung kontinuierlich aus. Neun Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein.

Die Leistungssteigerung von Marcel Naumann war deutlich zu erkennen, da er einige Male mit schnellem Antritt durch die gegnerische Deckung marschierte. Der ständige Wechsel von Mario Uhlemann (Angriff) und Holger Reichenbach (Abwehr) brachte Sicherheit ins Regiser Spiel.



TuS Leipzig-Mockau II – SV Regis-Breitingen II 44:36 (20:14)

Dezimiert durch verschiedene Ausfälle, darunter Rückraumschütze Kurze und Abwehrspezialist Reichenbach, trat man die Begegnung im Leipziger Norden an. Schnell stellte sich heraus, dass beide Teams scheinbar wenig Lust auf Abwehrarbeit an diesem Sonntagnachmittag haben. Die Mockauer setzten voll auf Tempospiel und wechselten mit ihrer voll besetzten Bank munter durch. Zwar gelang es den Regisern ihrerseits über Außen (Alexander Rother) oder aus dem Rückraum Tore zu erzielen, doch war das Rückzugsverhalten und das Verhalten im "Abwehrverbund" über das komplette Spiel zu schläfrig. Gefühl schlug jeder Mockauer Wurf im Gehäuse des SVR ein. Wurde doch mal ein Ballgewinn erreicht, so verfehlte mindestens 6-mal der anschließende Pass zum schnellen Gegenangriff den Mitspieler.

Einziger Aspekt, dass sich die Truppe in der 2. Halbzeit nicht aufgab und der 6 Tore Halbzeit-Rückstand erst in den letzten 2 Minuten auf 8 anstieg, ist vielleicht noch positiv zu erwähnen. Im kommenden Heimspiel gegen Naunhof II sollte auch wieder Wert auf eine geschlossene Deckung gelegt werden. Im Handball zählt immer noch, dass Spiele in der Abwehr gewonnen werden.

SV Regis-Breitingen II – Victoria Naunhof II 31:25 (15:12)

Im 6. Heimspiel der Saison lieferte die Regiser Reserve das wohl beste Spiel ab und gewann jederzeit sicher. Zu keinem Zeitpunkt stand der Sieg in Frage, denn ständig wurde geführt. Im 1. Spiel wurde gegen die Gäste noch verloren. In Bestbesetzung konnte in der Abwehr und im Angriff eine gute Leistung geboten werden. In der 1. Halbzeit führten die Gastgeber immer mit 2 bis 3 Toren. Mit Beginn der 2. Halbzeit erzielten die Regiser 7 Tore infolge und führten mit 20:13. Die Abwehr schaltete die Gegenspieler durch konsequente Deckungsarbeit aus und Marco Guckenberger erledigte den Rest im Tor. Bei schnellen Kontern tat sich Eric Rößner hervor. Ein höherer Sieg war möglich, da die Gastgeber mit mindestens 15 Pfosten- bzw. Lattenschüssen einige Chancen liegen ließen.

Männliche A-Jugend – Kreisliga

SV Regis-Breitingen – Motor Gohlis Nord Leipzig 34:16 (16:7)

Klarer Heimsieg zum Abschluss der Hinrunde

Mit MoGoNo erwartete die SVR-Jugend einen Gegner, der zwar am Tabellenende steht, bei den Niederlagen oft mehr als 30 Tore selbst erzielen konnte. In der Vorwoche immerhin 37 (bei 43 Gegentoren) gegen den bisher einzigen SVR-Bezwinger Mölkau/Turbine.

Somit galt es, eine stabile Deckung auf die Platte zu stellen. Der SVR erzielte mit dem 1. Wurf durch Lukas Schwindl das 1. Tor. Beim nächsten Regiser Angriff verlud Niklas Schmidt mit Wurffinte seinen Gegenspieler und konnte nur regelwidrig gebremst werden. Er musste zur Behandlung erstmal raus, konnte einige Minuten später zum Glück wieder mitwirken.

Das 2. und 3. Regiser Tor ließ nach vergebenem Strafwurf (Pfohentreffer) zwar einige Minuten auf sich warten, doch die Abwehr stand gut und der Trainer von MoGoNo nahm schon nach 5 Minuten eine Auszeit.

Über 7:1; 10:4; 15:5 gelang eine deutliche 16:7 Pausenführung, welche bei besserer Nutzung freier Wurfchancen noch höher hätte ausfallen können.

Im 2. Spielabschnitt erzielte diesmal MoGoNo das 1. Tor. Nach dem anschließenden 7:0 Lauf der Regiser (23:8/41. Minute) bekamen die Leipziger eine 2-Minutenstrafe zugesprochen. Diese Überzahlsituation ging durch vergebenen

7-Meter und kleine Unaufmerksamkeiten mit 3:0 an MoGo-No (23:11). Trainer Mario Uhlemann nutzte in der 44. Minute seinerseits eine Auszeit und nahm einen Komplettwechsel (bis auf den stark haltenden Simon Schwirz im Tor) vor. Diesen Luxus hatten die ohne Wechselspieler angereisten Gäste nicht.

Im Anschluss war der SVR wieder in der Spur. Max Heine brachte zusammen mit Malte Schwirz neuen Schwung. Schöne Spielzüge gelangen. Dennis Bienert zog einige Male an und legte uneigennützig zu seinen Mitspielern ab. Max Uhlemann zeigte ein engagiertes Abwehrverhalten und sperrte im Angriff seinen Nebenmann Lukas Baumgärtel frei, der durch die Beine des Keepers verwandeln konnte. Am Ende stand an der Hallenanzeige ein deutlicher 34:16 Heimsieg. Der SVR hat die Hinrunde der Kreisliga mit 10:2 Punkten abgeschlossen.

SV Regis-Breitigen – TuS Mockau 24:19 (10:11)

Die Vorzeichen konnten für die Regiser nicht ungünstiger stehen. Insgesamt 4 Akteure musste Trainer Mario Uhlemann wieder vom Spielprotokoll streichen lassen. Die Leipziger hatten in der Vorwoche mit 40:39 beim bisher einzigen SVR-Bezwinger Molkau/Turbine zwei Punkte entführt und wollten sich für ihre deutliche Hinspiel-Niederlage revanchieren.

„Wir versuchen, das Spiel so lange wie möglich offen zu halten. Wenn sich eine Niederlage abzeichnet, soll es keine deutliche werden. Habt Spaß und helft euch gegenseitig, vor allem bei der Abwehrarbeit.“ So die Worte von Mario Uhlemann kurz vorm Anpfiff der Aushilfs-Schiedsrichter. Die angesetzten Böhlener blieben leider fern.

Beide Teams begannen, ihre Angriffe mit viel Tempo vorzutragen. Die Abwehrreihen waren jedoch auch flink auf den Füßen und schlossen engagiert die sich kurzzeitig auftuenden Lücken. Der Mockauer Torhüter glänzte durch einige Paraden und konnte auch den ersten Regiser Strafwurf entschärfen. Simon Schwirz im SVR-Tor wollte dem nicht nachstehen und glänzte seinerseits durch tolle Aktionen.

Die gesamte 1. Halbzeit legte der TuS ein Tor vor. Der SVR glich meist postwendend aus. Beim 5:7 und 9:11 waren auch mal 2 Treffer Rückstand. Mit 10:11 wurden die Seiten gewechselt. Viele Hinweise gab es für die aufopferungsvoll kämpfenden SVR-Akteure in der Halbzeitpause nicht. Es galt durchzuschlaufen und die Kräfte für die zweiten 30 Minuten zu bündeln.

Den besseren Start erwischten nach Wiederanpfiff mit zwei Treffern hintereinander die Leipziger (10:13). Die SVR-Aktiven legten auch in der Abwehr nochmal eine Schippe drauf. Daraus resultierend, gelangen schnelle Gegenangriffe und mit einem 6:0-Lauf ein toller Zwischenspur auf 16:13. Angefeuert von den mitfiebernden Zuschauern gelangen nun auch schöne Spielzüge. Über 19:14 und 20:15 konnte der Vorsprung etwas ausgebaut werden.



In den verbleibenden Minuten spielten die Regiser die Angriffe etwas länger aus. Es gelang, weitere Treffer zu erzielen und die Mockauer bis zum umjubelten 24:19 Endstand auf Abstand zu halten.

Nach dieser rundum gelungenen Mannschaftsleistung grüßt der SVR mit 12:2 Punkten von der Tabellenspitze. Die gilt es im nächsten Spiel in Delitzsch zu verteidigen.

NHV Concordia Delitzsch – SV Regis-Breitigen 31:26 (14:14)

Der SVR startete gut in diese Begegnung, in der 6. Minute sah sich der gegnerische Trainer gezwungen, seine 1. Auszeit zu nehmen. Der SVR schaffte es über 5:2 auf 8:3 zu erhöhen. In der Folgezeit wurde die Gangart der Delitzscher zunehmend härter. Vor allem der Gegenspieler von Niklas Schmidt lotete bei den Torgauer Schiedsrichtern aus, wie weit diese eine härtere Gangart zulassen. In der 1. HZ definitiv zu viel. Beim 8:8 war der schöne Vorsprung dahin. In der Folgezeit gelang es dem SVR, bis zum 14:14 Halbzeitstand die jeweilige Delitzscher Führung auszugleichen.

In der Halbzeitpause, wie auch in jeder Auszeit, „kümmerte“ sich einer der beiden Delitzscher Mannschaftsbetreuer weiterhin damit, den Schiedsrichtern das Handballspiel aus seiner Sichtweise zu erläutern. Dies und einige Schauspieleinlagen seiner Spieler zeugten nicht gerade von sportlicher Fairness. In der 2. Hälfte schaffte es der SVR, bis zum 16:18 in Schlagdistanz zu bleiben. Im Anschluss wurden selbst Überzahlsituationen schlecht ausgespielt. Spätestens mit der Abwehraktion und daraus resultierender schwerer Knieverletzung von Kreisläufer Hung Le Ngoc war das Spiel für die Regiser gelaufen.

Negativer Höhepunkt war die Verletzung von Niklas Schmidt, der von seinem bereits erwähnten Gegenspieler im Sprungwurf gefoult wurde. Nach Verwarnung und 3-mal 2 Minuten wurde er des Feldes verwiesen und war damit noch gut bedient.

Die verbliebenen SVR-Akteure spielten die Begegnung noch ordentlich zu Ende. Der 23:28 Rückstand wurde bis 26:31 Endstand nicht größer.

SV Regis-Breitigen - TSG 1861 Taucha 17:17 (9:8)

Mit der TSG aus Taucha war eine Mannschaft in der Regiser Sporthalle zu Gast, gegen die sich die SVR-Jugendlichen in der Vergangenheit oft schwer getan hatten. So auch im Hinspiel (22:17 Sieg nach 8:8 HZ). Erschwerend kamen aus dem Spiel der Vorwoche die Verletzungen von Hung Le Ngoc und Niklas Schmidt hinzu. Beide nahmen zur mentalen Unterstützung auf der Auswechselbank platz.

Der SVR konnte das erste Tor dieser Begegnung erzielen. Taucha glich aus und ging anschließend mit 2:1 in Führung. Um ihr zweites und drittes Tor zu erzielen, brauchten die Regiser einige Zeit. Durch flinke Füße in der Abwehr ließ man dem Gegner kaum Lücken zum Durchbruch. Rückraumwürfe wurden geblockt. Doch die Gäste brachten ebenfalls den Regiser Angriff mächtig ins Stocken. Mit einer knappen 9:8 SVR-Führung wurden die Seiten gewechselt. Der TSG gelang mit dem ersten Angriff nach dem Seitenwechsel der Ausgleich zum 9:9. Im Anschluss kurzzeitig flüssigeres Regiser Angriffsspiel. In dieser Phase konnte Gregor Sadowski den Tauchaer Torwart durch sehenswerte Würfe überwinden. Bei zwischenzeitlicher 3-Toreführung wurde leider ein 7-Meter nicht im gegnerischen Tor untergebracht. Der SVR konnte in den letzten 5 Minuten zwar noch zweimal vorlegen, es gelang aber nicht, den Sack endgültig zuzumachen. Somit stand am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden. Als Fazit bleibt, gekämpft haben die Regiser über das gesamte Spiel hinweg. Der Angriff präsentierte sich jedoch diesmal zu ideenlos und ohne Durchschlags-

kraft. Der SVR konnte die Verletzungsausfälle an diesem Tag nicht kompensieren.

E-Jugend – 1. Kreisliga

SV Regis-Breitungen – Motor Gohlis Nord 1:30

Das 5. Punktspiel ging trotz Heimvorteil verloren. Vor einer großen Anzahl Zuschauer (58), setzten sich die Regiser mit hohem Einsatz zur Wehr, jedoch fiel die Niederlage wieder deutlich aus.

Die Mädchen und Jungen wollten in jeder Lage zu viel. Kam ein Gegenspieler in Ballbesitz, wurde dieser von mehreren Regisern angegriffen. Durch dieses Verhalten wurden andere Gegenspieler frei und erzielten die Tore.

Trotzdem ist festzustellen, dass sich die Mädchen und Jungen mit Freude auf dem Spielfeld bewegen. Kimberly Prager (Abwehr) und Romero Senft (Angriff – er erzielte das Tor) boten gute Leistungen.

VfL Torgau – SV Regis-Breitungen 35:1 (18:0)

Die Eltern haben trotz der weiten Anfahrt die Spieldurchführung gesichert. Der Verein und die Trainer bewerten dies sehr positiv. Erfreulich ist auch, dass die Mutter einer Spielerin von der Auswechselbank als Betreuerin mitwirkte. Leider konnte Alexander Thal nicht mitwirken. Somit fehlte den Regisern eine wertvolle Stütze.

Es wurde wieder viel Einsatz gezeigt, so dass sich auch Torchancen ergaben, die leider nicht genutzt wurden. Die Torgauer hatten einen Spieler in ihren Reihen, der die Hälfte der Gegentore warf und nicht vom Ball zu trennen war. Er war aber auch der älteste Spieler auf dem Spielfeld. Lana Baumgärtel wurde von den Mitspielern für das erste erzielte Tor gefeiert.

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf spielte auswärts gegen den FSV Kitzscher. Mit einem Blitzstart schossen uns Christoph Rother und Stefan Winkler (per Kopf) mit 0:2 in Führung. Wir wurden nachlässig und zum 1:2 verkürzte Aaron Hennig. Nach einem Paß von Sven Streitberg in den Lauf von Stefan Winkler fiel das 1:3 für uns, was der spätere Endstand wurde.



Nach dem Kitzscher Spiel

Im Röthaer Dauerregen gewann unser SVR mit 2:6 Toren. Zum Sieg schossen uns Thomas Bauer, Michael Kuhrau und mit vier Toren Christoph Rother (Sohn einer Regiser Gärtnerfamilie). Zum Spiel, nach dem 0:2 wurden wir in der Abwehr nachlässig. Es fielen Gegentore zum 2:2 Pausenstand (Tore: Stephan Liedmann und Daniel Danz). Nach



Torschütze Christoph Rother

dem Steitenwechsel waren wir spielbestimmend, schossen weitere Tore zum Sieg und Rötha fuhr Konter. Während des GZ-Drucks war das Heimspiel gegen den Thierbacher SV.

Vorausgeschaut:

Der Fußball in unserer Kreisliga A West geht in die Winterpause. Die Punktspiele beginnen wieder voraussichtlich Mitte Februar. Und vorher werden Testspiele sein.

Udo Zagrodnik

Regiser Sport- und Heimatgeschichte – Teil 3

Unter dieser Rubrik werden in der „Gemeinsamen Zeitung“ Oktober bis Dezember 2016 kurze Beiträge und Episoden aus dem Buch „Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitungen“ veröffentlicht. Dabei geht es nicht nur um die Leichtathletik allein, sondern auch die gesamte Geschichte des Sportvereines Regis-Breitungen sowie viele heimatgeschichtliche Ereignisse und Personen.

Die Übungsplätze der Regis-Breitinger Sportler

Mit der Gründung des Turnvereines 1862 stellte sich die Frage: Wo kann geübt werden? Einen Turn-, Spiel- oder Sportplatz gab es noch nicht in Regis. Aber es gab den großen Garten des Gasthofes Regis, der seit 1854 von der Familie Franke betrieben wurde. Die Frankes, erst Albert, danach Hugo und nach der Jahrhundertwende Arthur gestatteten dem Turnverein, die Übungsstunden im Sommer in ihrem Garten abzuhalten. Da es in Regis keine Turnhalle oder Ähnliches gab, erfolgte das Turnen in den Anfangsjahren nur in den Sommermonaten.

Nach dem Provisorium im Frankschen Garten gab es 1891 erstmalig einen Turnplatz für den Verein. Die Regiser Schützengesellschaft stellte dem Turnverein eine kleine Wiese neben dem Schießplatz am Wasserwerk zur Verfügung. 21 Jahre später kam es zum „Umzug“ an die Deutzener Straße, wie die Vereinschronik berichtet:

Am Jahre 1912 wurde das 50jährige Bestehen auf dem inzwischen neuerstellten Sportplatz an der Deutzener Straße groß gefeiert.



Sportplatz Deutzener Straße
Fotos: Eidner (3)
Nach entsprechenden Unterlagen wurde 1920 erneut ein Sportplatz an der Deutzener Str. eröffnet. Dieser vergrößerte mit einem Gebäude ergänzte Platz konnte nunmehr auch für Fußball, Handball und Leichtathletik genutzt werden.

Die Abraumhalde, an der der Sportplatz lag, befand sich hinter der heutigen Freilichtbühne am Fr.-Engels-Ring an der Deutzener Straße. Diese Halde wurde später wieder abgetragen und die darunterliegende Kohle im Tagebau Regis II zu Tage gefördert. Diese Grube zog sich unmittelbar am nördlichen Ortsrand von Regis und Breitingen entlang. Ab 1921 gab es auf dem Sportplatz Deutzener Str. überregionale Leichtathletiksportfeste. Außerhalb des Spielfeldes gab es eine Weitsprunggrube, die auch für Hochsprung genutzt werden konnte. Für Kugelstoß und Diskuswurf wurden Ringe gekreidet. Für 100 m, 400 m und längere Strecken markierte man die Bahnen mit Sand oder Kalk. Die Begeisterung bei der Regiser Bevölkerung war überwältigend, wenn man die Zuschauermassen auf dem alten Foto (unten) sieht.



Das gleiche Schicksal ereilte 4 Jahre später auch in Regis den Sportplatz an der Deutzener Straße.

Nun stellte die seit dem 01. Oktober 1920 vereinigte Stadt Regis-Breitungen eine neue, bessere Sportanlage zur Verfügung. Den Sportlern der Stadt (Turnen, Fußball, Handball und Leichtathletik) stand ab 1934 der Sportplatz am Wasserwerk zur Verfügung. Hier gab es für viele Zuschauer oft großen Sport zu sehen. Neben Fußball und Großfeldhandball waren es besonders die gau- oder reichsoffenen Leichtathletikwettkämpfe mit Weltklasseathleten.



Gymnastikübungen auf dem Sportplatz am Wasserwerk anlässlich des 75. Jubiläums der Gründung des Sportvereins Regis.



I. Stiftungsfest der Fußball-Reinigung-Regis
Mai 1921
Fritz Fröhlich (F.V.R.) erreicht im Weitsprung
6,24 m!

Der Turnverein Breitingen nutzte zwischen 1895 und 1918 für seine Übungsstunden „Koch's Wiese“. Die Gemeinde Breitingen stellte ab 1919 den Spiel- und Turnplatz am Herrenhölzchen (hinter dem Rittergut) zur Verfügung (Foto rechts oben). Dieser Platz entstand auf dem Gelände des Dreihäuserteiches.

Leider stand dieser Platz den Breitinger Turnern nicht lange zur Verfügung. Bereits 1930 wurde das Herrenhölzchen überbaggert.

Übungsstätten im Winterhalbjahr

Das größte Problem für die Sportler aus Regis und Breitingen waren die fehlenden Übungsmöglichkeiten in den Monaten November bis März. Nach den Um- und Anbaumaßnahmen am Gasthof Franke hatte sich nicht nur das äußere Bild verändert, sondern es war auch ein großer Saal entstanden. Der sportverbundene Inhaber Arthur Franke gestattete nunmehr, dass im Winter in seinem Saale geturnt werden durfte.



Aber nicht nur Arthur Franke half den Turnern bei ihren Bestrebungen, Übungsmöglichkeiten für das Winterhalbjahr zu schaffen. Der ehemalige Generaldirektor der Flanschenfabrik Adolf Halbfaß, der den nach ihm benannten Brunnen auf dem Regiser Markt stiftete, unterstützte genauso wie sein Nachfolger Max Köhler den Turnverein. Sie stellten den Packraum der Flanschenfabrik für das Turntraining im Winterhalbjahr zur Verfügung.



Die Breitinger Turner nutzten in den Wintermonaten teilweise eine Baracke gegenüber dem Gasthof Friedrich für ihre Turnstunden.

Schon damals gab es edelmütige Förderer des Sportes, ohne die sich besonders das Turnen in Regis nicht so positiv entfaltet hätte. In der Vereinschronik von 1937 wurde diese Unterstützung gewürdigt.

Besondere Gönner des Vereins waren der verstorbene Direktor Halbfaß, der fast die gesamten Geräte dem Verein stiftete, und der jetzige Fabrikdirektor Max Köhler in Regis-Breitungen. Auch er turnt trotz seiner 75 Jahre noch mit in der Altersabteilung.

Im Jahr 1928 war es endlich so weit. Die Sportler aus Regis-Breitungen nahmen mit großer Freude die von der Stadt gebaute neue Turnhalle in Besitz.



Solche und viele weitere interessante Details aus der Geschichte unserer Heimatstadt können Sie im Buch „Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitungen“ nachverfolgen.

Das Buch ist in der Sportgaststätte der Familie Heiche, in der „Service Quelle“ von Kathrin Frank, Regis-Breitungen, Deutzener Str. 20 a und in der Buchhandlung Borna (gegenüber der Sparkasse) erhältlich.

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitungen und Umgebung e. V.

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Für die Seniorinnen
des Heimatvereins Regis-Breitungen
findet am 7.12.2016

die diesjährige
WEIHNACHTSFEIER

statt.

Beginn:

14 Uhr in der Sportgaststätte „Heiche“



Nun sind schon die Straßen, Häuser und Märkte geschmückt und die Menschen werden schon festlich beglückt. Dann ist es wieder so weit und es kommt die hektische aber schöne Adventszeit.

Es ist die Zeit der großen Freude und der Heimlichkeit und die angenehme, aufregendste Weihnachtszeit. Es ist die stimmungsvolle und wunderbare Zeit, die in jede Familie bringt viel Freud. Dazu die glanzvollen Fensterbilder mit herrlichem Schein, dass zaubert die Weihnachtsstimmung in jedes Heim und die Schwibbbögen in voller Pracht, da ist die Weihnachtswelt schon voll erwacht. Und bei wohlriechendem Tannenduft und flackerndem Kerzenschein – dann wird die Weihnacht ganz festlich sein. Ob es dann regnet, stürmt oder schneit- es ist und bleibt die schönste und aufregendste Jahreszeit! Und wenn dann die Glocken und die festlichen Lieder erklingen, dann wird das Weihnachtsfest Behaglichkeit und Freude bringen. Und mit manchen lieben Worten – in herzlicher Harmonie – da wird das Fest der Familie zur glücklichen Sympathie. Und folgen die geruhsamen Stunden an den Festtagen, da wird viel Ruhe und Liebe in die freudigen Herzen getragen. Und ist das Fest der Familie vorbei, dann kommt es zum feuchtfröhlichen Geschrei. Denn mit viel Harmonie, Zufriedenheit und Trara verlassen wir das „alte“ Jahr. Viel Wohlergehen, Erfolg und gutes Gelingen, dass soll uns das neue Jahr bringen – und bei bester Gesundheit und viel Kraft, dann wird auch wieder das neue Jahr geschafft.

Helmut Zagrodnik

OT Ramsdorf

Vereine

Heimatverein Ramsdorf und Umgebung e. V.

*Weht im Schnee
Ein Weihnachtslied
leise über Stadt und Felder,
Sternenhimmel niedersieht
und der Winternebel zieht
um die dunklen Tannenwälder.*



*Geht durch Schnee ein Weihnachtskind
liebend über kalte Erde,
geht dahin und lächelt lind,
hoffend, daß wir gütig sind,
Und die Menschheit besser werde.*

(Hilde Fürstenberg)

**Der Heimatverein Ramsdorf und Umgebung e. V.
wünscht seinen Mitgliedern und allen Einwohnern von
Hagenest, Wildenhain, Regis-Breitungen und Ramsdorf
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2017.**

Bertrand
Vorsitzende Heimatverein

Information des Siedlervereins Ramsdorf-Hagenest-Wildenhain e. V.

Wir bitten unsere Mitglieder, im Dezember den Beitrag für das Jahr 2017 zu bezahlen. Sie erhalten dann eine neue Bezahlt-Marke auf Ihren Mitgliedsausweis, die bei Vorlage in den Baumärkten von Wichtigkeit ist.

Der Vorstand

Herzliche Weihnachts- und Neujahrswünsche des Siedlervereins Ramsdorf-Hagenest-Wildenhain e. V.

*Dieser Gruß soll sagen:
Viel Freude an den Weihnachtstagen.
Und das neue Jahr soll bringen,
was zum Glück des Lebens zählt
und dazu vor allen Dingen:
FRIEDE AUF DER GANZEN WELT!*

**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern
sowie den Bürgern unserer Orte
besinnliche Stunden in der
Vorweihnachtszeit, schöne Weihnachtstage
und für 2017 ein Jahr voller Gesundheit,
Schaffenskraft, Zuversicht und Frieden!**



**Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
die Treue zu unserem Verein sowie
für die engagierte Arbeit unserer
aktiven Mitglieder.**

Der Vorstand



Der FSV Ramsdorf informiert D-Junioren:

Am Freitag, dem 28.10., um 17:30 Uhr kam es in Regis, unter Flutlicht, zum Nachholspiel unserer SG gegen Frohburg. Wir hatten, der Bitte Frohburgs um Spielverlegung zugestimmt. Obwohl unsere Mannschaft bereits nach zwei Minuten in Rückstand geriet wurde am Ende mit 7:1 gewonnen. Freistoß 20 m vor unserem Tor, einige waren noch nicht richtig wach und so half es auch nicht, das Eric den ersten Schuss noch abwehren konnte. Doch dann waren unsere Mädchen und Jungen da, beherrschten die Frohburger klar und waren in allen Belangen die bessere Mannschaft. Nur durch Leichtsinnsfehler (fast schon Überheblichkeit) kam der Gegner zu sporadischen, jedoch ungefährlichen, Aktionen. So stand es zur Halbzeit bereits 5:1. Mit etwas Glück hätten es auch noch einige Tore mehr sein können.

Unsere Torschützen: Francis Buchheim (2) John Rößner (2) Daniel Thumer, Johnas Baumgärtel, Felix Knopp. Am Ende des Spieles dann allerdings die unschönen Dinge. Leon trifft in der Nähe der Frohburger Betreuerriege einen Gegenspieler am Fuß. Allerwelts-Faul, auch vom Schiri gepfiffen, das reicht den Betreuern nicht, diese fordern lautstark die rote Karte. Enttäuscht bin ich vom unsportlichen Verhalten der Frohburger Betreuer, die zwar vehement die Bestrafung unserer Spieler forderten, die Tätlichkeit des eigenen Spielers jedoch geflissentlich übersahen. Leider ein unschönes Ende eines ansonsten fairen Spieles.

Spielerisch eine Klasse schlechter als in der Vorwoche, gelang unserer Mannschaft am 06.11. in Rötha ein glückliches 3:3. Aber Vorsicht, Sätze vom Spielfeldrand wie, warum spielt der nicht ab, der braucht doch bloß zu schießen, wo spielt der denn jetzt wieder hin, kennt sicher jeder auch von Spielen Erwachsener, auch höherklassiger Fußballer. Das scheinbar einfache ist eben gar nicht so einfach wenn man selbst auf dem Platz steht, schon gar nicht für Kinder. In der Abwehr hatten wir sichtlich Schnelligkeitsprobleme, die daraus entstehenden Torchancen wurden von Rötha aber nicht genutzt und so halfen wir etwas nach. Mehrfach wurde der Abschlag in die Feldmitte zum Gegner gespielt, bis dieser den Ball endlich verwandelte. So stand es zur Halbzeit 2:1, Felix Knopp hatte mit einem schönen Schuss verkürzt. Das war ihm offensichtlich peinlich, denn gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit überließ er den Ball einem Angreifer, welcher zum 3:1 einschließen konnte. Aber unser Kampfgeist wurde am Ende noch belohnt. Francis gelang es in der 50. Min, endlich eine seiner Möglichkeiten zum 3:2 zu nutzen und Felix bügelte seinen Fehler in der 2. Minute der Verlängerung, wieder mittels Fernschuss, aus. 3:3 und Abpfiff, ein glückliches aber verdientes Unentschieden, da unsere Mädels und Jungen nicht aufgaben.

Keine Spieler, Platz unter Wasser, erst zum dritten Termin kam es für unsere D-Jugend am 16.11.16 endlich zu unserem Zweiten Pokalspiel. 11:00 Uhr begann das Spiel gegen Nischwitz /Tallwitz. Wegen der langen Anfahrtszeit ging es bereits 09.00 Uhr zu Hause los. Die Stunde im Auto steckte unseren Mädels und Jungen dann wohl noch in den Füßen. Fehlspiele, unnötig verlorene Zweikämpfe und Unachtsamkeit in der Abwehr sorgten in den ersten Minuten immer wieder für Gefahr vor unserem Tor. Da wurde einem als Zuschauer angst und bange. Doch dann, nach drei Minuten, plötzlich und unerwartet, unser erster gelungener Angriff, den Jonas Baumgärtel zum 0:1 vollendete. Jetzt wurde unsere SG stärker und beherrschte den Gegner zu-

sehends, folgerichtig konnte auch durch Daniell (20.) und Francis (22.) bis zur Pause auf 0:3 erhöht werden. Die Zweite Halbzeit beginnt wie die erste und erst als Daniell mit einem schönen Volleyschuss auf 0:4 erhöhte, kehrte etwas Ruhe ein. In der 43. min allerdings sieht Tim in der Abwehr nicht gut aus (steht falsch), der Gegner kommt zum Flanken und kann per Direktabnahme das 1:4 erzielen. Jetzt wird unser Spiel wieder etwas chaotisch. Folgerichtig dann auch der Strafstoß gegen uns, nach dem Francis, im Strafraum wegrutschend, dem einschussbereiten Gegenspieler die Beine wegzieht. 2:4 nach 52 Minuten und 5 Minuten Zeitstrafe für Francis. Die letzten 8 Minuten überstehen wir noch ohne Gegentor und sind eine Runde im Pokal weiter. Spielerisch nicht so gut wie gegen Neukieritzsch, gab gegen Nischwitz/Tallwitz die körperliche Dominanz den Ausschlag.

3. Pokalrunde am Samstag, dem 10.12.2016 in Ramsdorf
09:00 Uhr SG Ramsdorf/Serbitz/Regis – SG Mölbis/Rötha

E-Junioren

Am 05.11. hatte unsere Mannschaft das vorerst letzte Spiel 2016 und das in Ramsdorf gegen Frohburg II. Das ist der jüngere Jahrgang der Frohburger und in der Tabelle nicht weit vor uns.

Da alle unsere Spieler zur Verfügung standen, sollte durchaus etwas zu erreichen sein. Es kam aber anders. Im Angriff hatten wir etwas Pech, frei vorm Torwart nicht verwandelt, Lattenschuss und noch andere Möglichkeiten und in der Abwehr stand Fortuna auch nicht auf unserer Seite. Es wurden zwar nur wenige Torchancen zugelassen, aber die wurden vom Gegner genutzt, wenn auch oft unter Mithilfe des Torwarts. Genau da fehlt noch die Konstanz, gelungenen Aktionen folgen oft weniger geglückte. 0:4 zur Halbzeit, 1:8 am Ende (unser Tor erzielte Lukas Weigel) ein für den Spielverlauf zu hohes Ergebnis. Eine Leistungssteigerung ist erkennbar, im Vorjahr hatte unsere F-Jugend noch gegen eben diese Frohburger Kinder (damals ebenfalls F-Jugend) einmal 0:20 und einmal 1:13 verloren. Mit 21:65 Toren und 6 Punkten gehen wir als Tabellenvorletzter in die Winterpause.

Hallenturnier F-Jugend

07.01.17 · Beginn 14:00 Uhr

– Ausrichter Großsteinberg in Naunhof

Angebot für die kleinsten Sportler (Kindergartenalter)

Erstmals wird am Freitag, dem 16.12. 2016 Kindersport in der Schulsporthalle Regis angeboten.

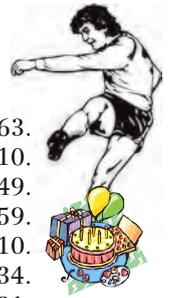
Beginn ist 15:00 Uhr, eingeladen sind insbesondere Kinder im Kindergartenalter, auch wenn diese noch nicht Mitglied beim FSV Ramsdorf sind. Hauptaugenmerk liegt auf der spielerisch sportlichen Betätigung, geleitet von Stephan Meißner. (Geplant ist das 1 x im Monat zum reinschnuppern.)

Der FSV Ramsdorf wünscht allen Sportfreunden, Sponsoren, Eltern und all denen, die uns mit Spenden oder auch nur mit ihrer Anwesenheit auf dem Sportplatz unterstützt haben, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017.



Der FSV gratuliert zum Geburtstag

Harald Heine	am 14.12. zum 63.
Joseph Schuhknecht	am 15.12. zum 10.
Ronald Gentzsch	am 17.12. zum 49.
Eckhard Reuter	am 19.12. zum 59.
Tim Müller	am 23.12. zum 10.
Marc Hüfner	am 23.12. zum 34.
Marcel Becker	am 06.01. zum 31.
Uwe Wilhelm	am 08.01. zum 51.



— Anzeigen —

DANKESCHÖN

für die vielen Glückwünsche und Geschenke der zahlreichen Gäste zu meinem

80. Geburtstag

vor allem an meine Kinder und Enkel, guten Freunde, Nachbarn und Bekannten sowie an den Kirchenchor.

Hannelore Becker



Hofladen in Hagenest

Wir haben für Sie geöffnet: jeden **Samstag von 9 bis 12 Uhr**
Aus **eigener Aufzucht und Produktion** empfehlen wir Ihnen unter anderem:

Hausgeschlachte Wurst	am 10. Dez.
Geräucherte Wurst	am 17. Dez.
Weihnachtsgänse / Enten	am 21. Dez.
Silvesterkarpfen (bitte bestellen)	am 30. Dez.

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtstage und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr!

Nach einer kleinen Pause im Januar würden wir uns freuen, am 21. Januar 2017 Sie zu Rindfleisch vom Jungrind wieder begrüßen zu können

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger
OT Hagenest · Nr. 38 · 04565 Regis-Breitungen · Tel.01737243198
www.hagenesterhofladen.de

Jeden Monat neu GEMEINSAME ZEITUNG

Im Leben warst du stets bescheiden, schlicht und einfach lebstest du. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.



Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutti

Irmgard Richter

geb. 10.02.1931 gest. 15.11. 2016

In stiller Trauer:

**Deine liebe Tochter Rita mit Joachim
Deine Enkel und Urenkel
und Sohn Lutz**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Ramsdorf, November 2016

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitungen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitungen



Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Dezember

Monatsspruch:

*Meine Seele wartet auf den Herrn mehr
als die Wächter auf den Morgen.*

Psalm 130,6

Samstag, 10. Dezember

16:00 Uhr Kirche zu Hohendorf
... Adventsmusik
Kollekte für die Unkosten der Musik

3. Advent, Sonntag, 11. Dezember

16:00 Uhr Stadtkirche Regis
... Adventsmusik mit dem Kirchenchor und dem
Christlichen Liedermacher Jörg Sollbach,
Kollekte für die Unkosten der Musik

Donnerstag, 15. Dezember

09:15 Uhr Stadtkirche Regis
... Krippenspiel (-Premiere)
mit den Kindern aus Regis-Breitungen
Kollekte für die eigene Gemeinde

4. Advent, Sonntag, 18. Dezember

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
10:30 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... jeweils Gottesdienst mit Pfr. i. R. Jacob
Kollekte für die eigene Gemeinde

Freitag, 23. Dezember

16:00 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
... Krippenspiel mit den Spielern aus Ramsdorf
und Deutzen mit Frau Saupe
Kollekte für die eigene Gemeinde

Heiliger Abend, Samstag, 24. Dezember

14:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
... Christvesper
15:30 Uhr Stadtkirche Regis
15:30 Uhr Kirche Hohendorf
17:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... jeweils Christvesper mit Krippenspiel
Kollekte für die eigene Gemeinde

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember

10:30 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Sakramentsgottesdienst mit Pfrn. i. R. Jacob
Kollekte für die eigene Gemeinde

2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember

09:00 Uhr Kirche Hohendorf
10:30 Uhr Pflegeheim Breitungen
... Gottesdienst mit Pfr. Dr. Franke
*Kollekte für die Katastrophenhilfe
und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*

Altjahrsabend, Samstag, 31. Dezember

15:00 Uhr Stadtkirche Regis
16:30 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
18:00 Uhr Kirche Hohendorf
... jeweils Abendmahlsfeier mit Jahresrückblick
und einem Toast auf das neue Jahr
– Pfr. Dr. Franke
Kollekte für die eigene Gemeinde

Januar – Vorschau

Neujahr, Sonntag, 1. Januar

15:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
... Neujahrsvesper mit Kantor Weber
*Kollekte für die Gesamtkirchlichen Aufgaben
der EKD*

Freitag, 6. Januar

16:00 Uhr Pfarrhaus Ramsdorf
... Kaffee trinken anschließend:
17:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Wiederholung des Krippenspiels
*Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk
Leipzig e. V.*

1. Sonntag nach Epiphania, Sonntag, 8. Januar

10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
Kollekte für die eigene Gemeinde.

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS

jeden ersten Sonntabend im Monat, (7. Januar),
10:00–11:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Just

CHRISTENLEHRE

Ramsdorf, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Breitungen, mittwochs 16:30 Uhr im Pfarrhaus

FRAUEN-/SENIORENCREISE

Frauenkreis und Seniorenkreis Regis-Breitungen
Dienstag, 6. Dezember und 3. Januar,
14:00 Uhr im Pfarrhaus

BIBELSTUNDE

Ramsdorf, Dienstag, 24. Januar, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf
mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf
Regis-Breitungen
donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Breitungen

FLÖTENUNTERRICHT

Hohendorf
mittwochs, zweiwöchig, 18:30 Uhr, im Pfarrhaus Ramsdorf
Breitungen
dienstags 17:15 Uhr, im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Sprechzeiten der Kanzlei:

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 034343 51427

Fax: 034343 91645

E-Mail: Ksp.Regis-Breitungen@evlks.de

Kirchspiel-Informationen

Orte der Reformation

Zusammen mit dem Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz konnte nun ein eigener Band „Orte der Reformation“ für unsere Region veröffentlicht werden. Sie können diesen käuflich bei uns im Pfarramt für 9,90 € erwerben.



Gehen Sie auf Entdeckungstour zwischen Pleiße und Mulde, vom Pleißenland zum Burgenland, von Tagebauregion zum Leipziger Seenland. Wandeln Sie auf Luthers Spuren. Diesen Band muss man einfach haben.

Erstmalig: Lebendiger Adventskalender im Kirchspiel Regis-Breitungen (siehe GZ-Nov.)

Die Kirchgemeinden von Regis-Breitungen, Ramsdorf, Hohendorf und Deutzen haben sich für die diesjährige Adventszeit etwas Besonderes einfallen lassen:

Vom 1. bis 23. Dezember öffnet sich jeden Abend um 18:00 Uhr eine Tür eines Privathaushalts oder einer kirchlichen Einrichtung, hinter der sich eine adventliche Überraschung verbirgt. Da wird gebacken und gebastelt, gesungen und gespielt, Geschichten werden vorgelesen, vielleicht auch ein Getränk oder eine Kleinigkeit zu essen gereicht.....

Kommen Sie einfach vorbei, erleben Sie die Adventszeit auf eine ganz neue Art und lassen Sie sich überraschen!

Am 2., 3. und 4. Advent sowie an Weihnachten öffnen die örtlichen Kirchen ihre Türen zum Gottesdienst.

Adventsmusik Ramsdorf

Zur Adventsmusik am zweiten Advent / 4. Dezember laden wir ganz herzlich ein.

Ab 16:30 Uhr musiziert der Ramsdorf/Hohendorfer Kirchenchor gemeinsam mit dem Streicherquartett Dreßler aus Markkleeberg. Wir singen gemeinsam, versuchen dem Hintergrund des Advents näher zu kommen und freuen uns auf alte und neue Lieder des Chores.

Ein herzliches Dankeschön an den Landkreis Leipzig für die Unterstützung.

Sind die Lichter angezündet

Samstag, 10.12.2016

16:00 Uhr

Weihnachtskonzert in der Kirche Hohendorf

Der Eintritt ist frei,
über eine Spende freuen wir uns



www.joerg-sollbach.de

Jörg Sollbach besucht uns wieder im Rahmen seiner Tournee 2016. Vielleicht können Sie sich an das Konzert des Liedermachers im Februar 2015 erinnern?

Am dritten Advent, 11. Dezember 2016 um 16:00 Uhr tritt er gemeinsam mit dem verstärkten Kirchenchor Regis-Breitungen im Rahmen der Adventsmusik bei uns auf

– „Stille Saiten“

Ein bewegendes Adventskonzert mit dem Liedermacher Jörg Sollbach, der Sie in die zauberhafte Welt von Advent und Weihnachten entführt. Beruhigende, wertvolle bekannte Weihnachtslieder mit einer Mischung aus eigenen Kompositionen laden ein, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit zu freuen. Weihnachten, das Fest Gottes! Lassen Sie sich in eine zauberhafte Welt entführen und verspüren Sie in Ihrem Herzen gemeinsam mit Jörg Sollbach die Tiefe von Weihnachten. Diese Veranstaltung ist ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein und lädt zum Mitsingen ein. Seien sie neugierig und sehr herzlich eingeladen. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des Landkreises Leipzig.



Bibeltag in Breitungen

„Ein neues Herz, ein neuer Geist“ – Das biblische Wort, das über dem Jahr 2017 steht aus dem Buch des Propheten Hesekiel. Hesekiel lebte und wirkte vor 2500 Jahren. Was hatte er damals den Menschen zu sagen? Was bedeuten diese alten Texte heute für uns? Darüber denken wir beim Bibeltag am 15. Januar 2017 in Breitungen nach. Beginn ist 10:00 Uhr. Nach einem gemeinsamen Mittagessen klingt mit dem Gottesdienst der 14:00 Uhr beginnt, der Bibeltag aus.

Informationen

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts – Löwenstr.7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Anzeige

Bäder & Heizungsbau Siegel

- Bäderbau Inh. Henry Siegel
- Sanitäranlagen Karl-Liebknecht-Str. 3a
- Heizungsanlagen 04565 Regis-Breitungen
- Hausmeisterdienste Tel.: 034343 52544
- Fax: 034343 918149
- Mobil: 0157 71452786
- E-Mail: henrysiegel@web.de

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitungen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer (0341) 1 92 92 bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Urlaub der Ärzte:

Dr. Kubik: 27.12.2016 – 30.12.2016

DM Konrad: 17.12.2016 – 01.01.2017 (Vertretung durch
MVZ Schwittay Rötha, Außenstelle Neukieritzsch,
Bahnhofstraße 30A)

Anzeigen

Praxis DM Elke Sacher

Praktische Ärztin / Fachärztin für Kinderheilkunde
Schillerstraße 31 · 04565 Regis-Breitungen
Telefon: 034343/51341 · www.praxis-elke-sacher.de

All unseren Patienten
wünschen wir ein
besinnliches
Weihnachtsfest und
viel Glück für das
kommende Jahr.



Bitte beachten Sie:

Vom 21.12.16 bis zum 01.01.17 ist die Praxis nicht besetzt.

Die Vertretung übernimmt die Haus- und Facharztpraxis Leipziger Land, Tel. 034342/51884. Diensthabende Ärzte zu erfragen unter Tel. 116 117 oder 0341/19292.

*Friedliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
- verbunden mit einem Dank an das in uns gesetzte
Vertrauen - wünscht allen Patienten, Angehörigen,
Ärzten, Freunden und Bekannten Ihr*



Pflegedienst Bergmann Home Care GmbH

*Besser gleich
zu uns!*

Home Care
Ihr freundlicher

Chris Bergmann (GF)
Pflegedienstleiterin

**04552 Borna
Eisenbahnstraße 20**

**Pflegeberatungstelefon:
(0 34 33) 24 35 10**

Pflegedienst in Regis-Breitungen, Deutzen und Haselbach!

Jetzt bekommen Sie noch mehr Beratung + Hilfe!

Wir helfen Ihnen beim Antrag von Leistungen jeglicher Art und wir geben Ihnen Hilfestellungen beim Weihnachtsmarktbesuch, beim Schmücken oder auch beim Schnee räumen!

Wir wünschen eine
schöne Adventszeit und
ein frohes Weihnachtsfest.



Ihre persönliche Praxis für
**PHYSIOTHERAPIE &
orthopädische Manualtherapie**
Petra Mengel

Forststraße 3 · 04565 Regis-Breitungen · Tel. 034343/55700

Unsere Öffnungszeiten: Montag: 09:00 – 11:00 und 14:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 11:00 und 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 11:00 und 14:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.



All unseren Patienten und deren
Familien frohe Weihnachten
und für 2017 alles Gute wünschen

Brit Menzel und Melanie Meißner

Logopädische Praxis

Brit Menzel

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Bahnhofstraße 15 in 04613 Lucka

Tel. 03 44 92/2 66 83 · Fax 03 44 92/2 66 84 · Mobil 01 57/73 19 77 60

Mail: logopaedie.menzel@gmx.de



**ZAHNTECHNISCHE
MEISTERWERKSTATT**
Kipping & Zeitler

Blumrodaer Str. 2
04565 Regis-Breitungen
Tel. 03 43 43/9 11 30
Fax 03 43 43/9 11 40

**Für das in uns gesetzte Vertrauen
möchten wir uns sehr herzlich
bei unseren Geschäftspartnern und Patienten bedanken
und wünschen allen auf diesem Wege
fröhliche Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.**

**Ihre Zahntechnikermeister
Sascha Kipping & Stephan Zeitler**

*Ein frohes Weihnachtsfest und für 2017
alles Gute wünscht Ihnen*

Ambulanter
Pflegedienst Pleißenau

Inh. Julia Honert

Hauptstraße 11a, 04617 Treben
Tel. 034343 909193, Fax -909194, Mobil 0163 2000935
www.adp-pleissenaue.de



Mit unseren Weihnachtsgrüßen
verbinden wir den Dank für Ihr
Vertrauen und die besten Wünsche
für ein gesundes neues Jahr.

Mobiler Pflegedienst

Kersten Lehmann
examierte Krankenschwester
und Operationsschwester

Am Markt 10
04565 Regis-Breitungen

Telefon: 03 43 43/9 19 17 · Fax: 03 43 43/9 19 18
Mobil: 01 63/3 51 57 85

Es ist Weihnachten.

Eine Zeit der Besinnung und der Freude.

Eine Zeit für Wärme und Frieden.

Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und
für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken
und wünschen Ihnen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Allianz

Goethestraße 19
04565 Regis-Breitungen
Telefon 03 43 43.9 17 50
Telefax 03 43 43.9 17 51
Mobil 01 60.90 41 05 35
micaela.ruckhaber@allianz.de



Micaela Ruckhaber

Geprüfte Fachwirtin für
Versicherungen und Finanzen (IHK)
Allianz Generalvertretung

**Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr
wünscht**



Rechtsanwalt René Sobirai

Geschäftsstelle Regis-Breitungen

Am Freibad 12, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 034343 90943 · Fax: 034343 183157

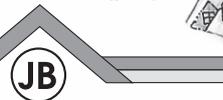
Mobil: 0171 5167427

e-mail: rechtsanwalt.rene.sobirai@web.de



Friedvolle Festtage und ein
gesundes neues Jahr wünscht Ihnen
Ihre **Physiotherapie**
Stefan Penndorf
in Regis-Breitungen · Bornaer Str. 31
Tel./Fax: 03 43 43 / 5 15 75
Unsere Praxis bleibt vom 23.12.2016 bis
02.01.2017 wegen Urlaub geschlossen.

Wir wünschen
Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Erfolg
Zum neuen Jahr die Erfüllung Ihrer Pläne und Hoffnungen



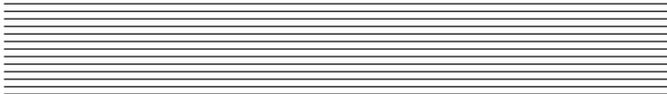
Junghans Bau GmbH
Hochbau · Trockenbau · Fliesenverlegung
04552 Wyhra · Tel. 034 33/85 00 31

Sanitär - Klempner - Heizung
Meisterbetrieb
EDGAR ECKNER




Meiner Kundschaft
wünsche ich ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Danke für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitungen OT Ramsdorf
Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146
Mobil: 0162 9077531 · eMail: eckner-edgar@t-online.de



DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des Abschieds war es mir ein großer
Trost zu spüren, wie viele Menschen ihr Tod berührt hat und
wie viel Anteilnahme und Wertschätzung meiner verstorbenen
Mutter

Gabriele Hübner

entgegengebracht wurden.

Ich danke allen, die ihre Verbundenheit persönlich mit Worten,
durch Blumen- und Geldspenden sowie die persönliche Anteil-
nahme am letzten Geleit zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an den Redner Herrn
Krämer aussprechen, der die Trauerfeier so gestaltet hat wie
ich es mir für meine Mutter gewünscht habe und an das Be-
stattungsinstitut Schulze, welches sich für mich um alles ge-
kümmert hat.

Im Namen der Familie
Daniela Funke
Regis-Breitungen, November 2016

DANKSAGUNG

*Gegangen bist Du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.
Wir werden Dich vermissen.*



Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben

Horst Redel

möchten wir uns für die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten und Bekannten
ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer **Anneliese Gerhardt**
Sylvio und Marion
Klaus und Bettina

Renate Jentsch

* 31. Januar 1938 † 13. November 2016



Wir nahmen Abschied
Deine Kinder Iris mit Uwe
Deine Enkel Dustin & Richard mit Melanie
und Dein Urenkel Noah

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof Breitungen statt.

Bestattungsinstitut Schulze

Seit 1928 in 3. Generation das
Bestattungshaus Ihres Vertrauens



Tag & Nacht
(034 33) 20 05 81

Hauptgeschäft: 04552 Borna
Leipziger Straße 133
☎ (0 34 33) 20 05 81

Zweigstelle: Regis-Breitungen
Rathausstraße 19
☎ (03 43 43) 5 34 60 ☎

www.bestattungsinstitut-schulze.de



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 · Funk 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



ChangeMe!

Weihnachtsrabatt von 20 % auf alle Fassungen

augenoptik-hartmann.de

AUGENOPTIK HARTMANN
DEUTZENER STRASSE 37 • 04565 REGIS-BREITINGEN
TEL./FAX 03 43 43 - 5 15 25

RAUM AUSSTATTERMEISTER CHRISTIAN TETZNER

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2017!



Friedrich-Ebert-Str. 8 • 04613 Lucka • Tel. (03 44 92) 2 28 89 • Fax 4 00 49
Am Rathaus 12 • 04610 Meuselwitz • Tel. (03 44 8) 75 15 11

TREUGER

Bau + Sanierung

UG

Meisterbetrieb für Maurer- und Betonarbeiten

- Innenausbau • Komplettsanierung •
- Fassadengestaltung •

04565 Regis-Breitungen • Thomas-Müntzer-Str. 10 a
Tel.: 03 43 43/9 19 12 • Fax: 03 43 43/9 19 11 • Funk: 01 70/8 17 18 33
eMail: Treuger.Regis@t-online.de

Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen
in der Wohnanlage Am Stadion
zu vermieten

Info-Tel. 03 43 43/9 08 57



Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Beratungsstellenleiterin: Elke Gottlieb

Pflichtendorfer Str. 25 • 04617 Rositz

Telefon: 034498 803792

E-Mail: elke.gottlieb@vhl.de



www.vlh.de



Allen meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017.

Montageservice Keller

Mario Keller ▶ Montage von Fenstern und Türen
Nr. 73 ▶ Beiputzarbeiten
OT Hagenest ▶ Verglasungsarbeiten
04565 Regis-Breitungen ▶ Innenausbau
Mobil: 01 62/9 64 41 25 ▶ Reparaturarbeiten
Fax: 03 44 92/2 55 38 ▶ Holzarbeiten
e-mail: k-m.keller@t-online.de

Das Team der

K-I-B

Kleemann Immobilien-Betreuung UG

Weststraße 13 in 04565 Regis-Breitungen

wünscht allen

Eigentümern, Mietern und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Glück für ein friedliches neues Jahr 2017.



KALENDER 2017

18 Jahre Heimatkalender Regis-Breitungen

Der Heimatkalender 2017 von Regis-Breitungen ist soeben erschienen. Es ist nunmehr der achtzehnte Jahrgang des Heimatkalenders in Folge, den der Heimatverein Regis-Breitungen und Umgebung e. V. vorlegt.

Dargestellt sind HISTORISCHE ANSICHTSKARTEN mit Regiser und Breitinger Kartengrüßen Anfang des 20. Jahrhunderts. Auf dem Titelbild sind Ansichten der bis 1920 noch selbstständigen Orte Regis und Breitungen zu sehen. Historische Medaillen, Wappendarstellungen, Siegelmarken, Stempel und ein Logo zum Heimatfest Regis-Breitungen 1957 ergänzen die Monatsblätter. Dargestellt sind u. a.:

die blaue Siegelmarke des Regiser Stadtrates um 1890 mit alter barocker Kirche vor 1716, die erste Siegelmarke des Stadtrates nach 1886 mit erstmaliger Darstellung des Regiser Kirchturms im Stadtappen, die bis heute beibehalten wurde, vom Gemeindeamt Breitungen eine Siegelmarke um 1900 und ein Stempel unter einem Schriftstück von 1883 oder Siegel des Adelsgeschlechts von Bose – Rittergut Breitungen – von 1816 bzw. der Herrlich Hertwigischen Gerichte zu Breitungen von 1846.

Als besondere Abbildungen sind das Siegel des Heinrich Wilhelm Otto, Pfarrer in Breitungen von 1826 bis 1865 und eine Siegelmarke der Regiser Flanschenfabrik um 1925 zu nennen.



Das Werk ist wieder farbig im A5-Format hergestellt. Im Kalender sind Termineintragen möglich.

Er ist für Heimatfreunde oder als Geschenk sehr geeignet und in Regis-Breitungen in der QUELLE-Agentur Frank, im EDEKA-Markt nah & gut und im KATZBACH-VERLAG für 6,- Euro erhältlich.

Der Kalender sollte in keinem Haushalt fehlen.

D. Kluge

Anzeige

Harald Baumgärtel Malermeister

Ich wünsche meiner werten Kundschaft und meinen Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



04565 Regis-Breitungen · Bornaer Straße 5
Telefon (034343) 51233

Kunst-Kalender von Elisabeth Rohmann

Soeben erschienen: Kunst-Kalender mit Zeichnungen und Reproduktionen handgeschöpfter Papiere von Elisabeth Rohmann

- Umfang: 13 Blatt
- Hochformat 105 x 297 mm
- auf 250 g/m² Bilderdruckpapier gedruckt
- das Deckblatt ist vollflächig UV-lackiert
- mit weißer Wire-O-Spiralbindung am Kopf

Erhältlich ist der Kalender bei

Blaumalerei
Elisabeth Rohmann
Am Schäferbrunnen 3
04565 Regis-Breitungen
Telefon: 034343-52525

oder

im KATZBACH VERLAG
Schillerstraße 52
04565 Regis-Breitungen

für 5,- EUR



Anzeigen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2017 wünscht

Metallbau  Bauelemente

OPITZ

Heinrich-Pestalozzi-Str. 2
04565 Regis-Breitungen
Tel. 034343 51226
Fax 034343 51227

Unseren Gästen ein gesundes Weihnachtsfest
sowie alles Gute zum neuen Jahr wünscht

Gasthof & Pension "Zur Erholung"



Inh. Ute Riethausen
Forststr. 9 · 04565 Regis-Breitungen · Tel./Fax (03 43 43) 5 16 49

Für Gäste, die Weihnachten
nicht allein sein wollen, haben wir am
Heiligabend ab 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten zum Fest:

1. + 2. Weihnachtsfeiertag: 11.00 – 14.00 & ab 17.00 Uhr
Neujahr: 11.00 – 14.00 & ab 17.00 Uhr

Wie immer an den Feiertagen: Mittagstisch!
Zu den Feiertagen bitten wir um Voranmeldung.

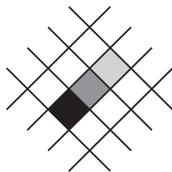
Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr
alles Gute wünschen Ihnen der
Reit- und Fahrverein Wintersdorf e.V.
und die
**Pferdepension
Sebastian Eckner**

Zirndorfer Straße 1
04610 Meuselwitz OT Wintersdorf
Mobil: 0174 3759494
MAIL: Tina.Sebastian.Eckner@gmail.com

- Reithalle u. Reitplatz vorhanden
- Freie Boxen mit Weidegang
- Ponyreiten, Kutsch- und Kremserfahrten buchbar

AREA

Systemmöbel



Allen Kunden, Bekannten und
Geschäftspartnern wünschen wir
eine frohe Weihnacht und
ein gesundes neues Jahr 2017!



- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

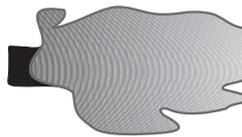
Produktion u. Vertrieb:
Nr. 35
04617 Serbitz
Tel. (03 43 43) 5 47 93
www.area-system.de

**PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



wünscht Ihnen Ihr
Heizungsfachbetrieb:



Ing. Manfred Räßler

Heizung · Sanitär · Klima · Solaranlagen

04565 Regis-Breitungen · Schillerstr. 38
Tel. (034343) 53656 · Fax 53282
Funk (0172) 3453656

Sportgaststätte Regis „Am Stadion“ Fam. Heiche

Tel. 034343/5 34 50 · Funk 0172/3 40 20 76



Unseren werten Gästen,
allen Freunden und
Bekanntem wünschen
wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.

Wasser + Wärme + Klimatechnik

Andreas Galleck Tel.: 03 43 43 / 9 08 45
Straße des Friedens 3 A Fax: 03 43 43 / 9 08 46
04565 Regis-Breitungen Mobil: 01 73 / 5 73 34 20

Mein Angebot für Sie umfasst die Bereiche:

- > Heizungstechnik
- > Sanitärtechnik
- > Lüftungstechnik
- > Klimatechnik
- > Kältetechnik
- > Solartechnik
- > Wärmepumpen

Allen meinen Kunden wünsche
ich ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2017.



Allen unseren Kunden und
Geschäftsfreunden wünschen
wir eine schöne Adventszeit,
erholungsreiche Weihnachtsfeiertage
und viel Erfolg für 2016.



Metallbau Willamowski

Werkstraße 10 · 04565 Regis-Breitungen
Telefon: 03 43 43 / 5 58 48 30 · Telefax: 03 43 43 / 5 58 48 59
E-Mail: g.willamowski@metallbau-willamowski.de
Internet: www.metallbau-willamowski.de





Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten
- Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare
- **Faltblätter**
- **Prospekte**
- **Broschüren**
- **Postkarten**
- **Klappkarten für alle Anlässe**
- **Wand- & Taschenkalender**
- **Beschriftungen**
- **u. v. m.**

Katzbach  **Verlag**

Schillerstraße 52
04565 Regis-Breitingen
Tel.: 034343 51625
Fax: 034343 51666
e-mail: info@katzbach-verlag.de
www.katzbach-verlag.de





NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2017!

Nötzold & Röther
Gärtnerei und Blumenfachgeschäft
04565 Regis-Breitungen · Bornaer Str. 7-9
Tel. 03 43 43 / 5 13 87

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und für 2017 alles Gute.



Renner

Meisterbetrieb für Dach und Fassade in Regis-Breitungen

- Ausführung sämtl. Dachdeckerarbeiten - Schornsteinbau
- vorgehängte Fassade - Dachklempnerarbeiten

Peter Renner UG · Dachdeckermeister
An der Pleiße 1 · 04565 Regis-Breitungen · Tel. (034343) 51530
Fax (034343) 18659 · e-Mail: renner@regis-breitungen.de



Elektro Landmann
Inh. J. Landmann

- Installationen
- Revisionen



Fachbetrieb der Elektro-Innung

04565 Regis-Breitungen
Rathausstraße 12 • Telefon 03 43 43/5 17 80

Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Ich wünsche all meinen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Tischlerei & Glaserei Pickenhain

- Türen • Fenster • Rollläden • Trocken- u. Innenausbau •

Goethestr. 3 · 04565 Regis-Breitungen · Tel. 034343 51337 · Funk: 0176 72381670

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

- Wartungen u. Notdienst
- Reparaturen u. Neubau von Heizungen
- Bädereinbau
- Gasanlagen

Steffen Schroeder
Installateur- & Heizungsbaumeister
Str. d. 15. Oktober 7
04575 Neukieritzsch OT Deutzen
Telefon: 03433/902661
Fax: 03433/8570989
Funk: 0170/5130825



Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

... wünscht

Fliesenbau Zimmermann
Beratung · Planung · Verkauf

- Verlegung v. Fliesen, Platten
- Mosaik u. Naturstein
- Trockenbau
- Estriche/Trockenestriche
- Abdichtung
- Bauverfugung (Silikon/Acryl)
- Spachteltechniken

Hagenest, Nr. 79 · 04565 Regis-Breitungen
Tel.: 034492/26861
Fax: 034492/26863
Funk: 0172/8784149
zimmermann.ronny@gmx.de
www.fliesenbau-zimmermann.de



Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



MALERMEISTER
Sören Kühne

- Individuelle Raumgestaltung
- Dekorative Maltechniken
- Fassadendesign
- Schriftenmalerei

Altenburger Str. 25
04617 Kriebitzsch
Tel.: 03448/410420
Fax: 03448/751544

Mobil: 0178/8588978
E-mail: malerdesign@aol.com
www.malerdesign-kuehne.de

➤ ➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³** ◀ ◀

Containerdienst Edgar Hentschel

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24

Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter

Einsammeln, Befördern, Lagern
und Behandeln von Abfällen
Zertifikat-Registriernummer: 12.150.10393

- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Schüttguttransporte
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub

Kerzenschein und Christlaterne
leuchten hell die Weihnacht ein.
Glocken läuten nah und ferne –
Frieden soll auf Erden sein.

Baustoffe für Dach und Wand



ELG Bau Altenburg eG

Wir wünschen
unseren Kunden und Geschäftspartnern
eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft.

Betriebsruhe

vom 26.12.2016
bis 03.01.2017

Hausweg 41
04600 Altenburg
www.elg-bau-altenburg.de



Thomas Fritzsche
- Fliesenlegermeister -
Lorfring 19
OT Pahnitz
04603 Windischleuba
Tel. 0 34 47 / 89 17 62
Fax 0 34 47 / 89 17 79
Mobil 01 73 / 5 75 36 23



**Wir
wünschen
unseren
Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Start ins
neue Jahr!**

Allen meinen
Kunden, Freunden
und Bekannten
wünsche ich
erholsame
Weihnachtsfeiertage
und für das
kommende Jahr
Glück und
Gesundheit.

Lackierungen aller Art
Smart Repair
Fahrzeugfolierung
Design und Beschriftung
Ersatzteilverkauf und Reparatur
Felgenveredlung
Scheibenwechsel- und Tönung



Pascal Ober
Gewerbegebiet
Am Wilhelmshacht 5
04552 Borna

0152 / 01 62 74 84

E-Mail: pascal_ober@web.de

SMART-REPAIR-BORNA



Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



KOMMUNA
GmbH

Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
IGAT/InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

www.kommuna-bestattung.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zörner.de



- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 ☞ 04610 Meuselwitz ☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 ☞ 04600 Altenburg ☎ (0 34 47) 31 52 52

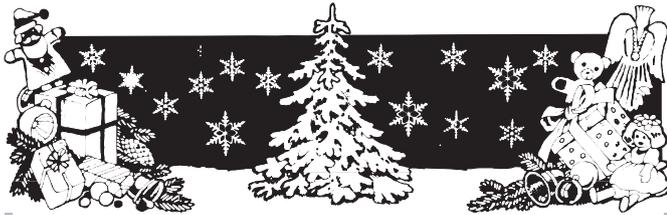
Bahnhofstr. 28 ☞ 04613 Lucka ☎ (03 44 92) 25 61 25

Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy: 0174 6754314 · Tel. 034343 51625 · Fax 51666

E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de



Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter;
Freude am Schenken, das Herz wird weit.
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute wünschen

Ihre Antje Graichen und Carolyn Müller.

Haar Sinfonie
Inh. Antje Graichen
chic, trendy, schnell und preiswert
Ramsdorf, Hauptstr. 52 c, ☎ 03 44 92 / 2 26 00



Wir danken allen Kunden und Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeitern für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen frohe Festtage, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.



Not am Mann? Wir helfen gern! Frohe Weihnachten!

Birk Schmidtchen & Elke Brumme GmbH & Co. KG

Meuselwitzer Straße 15 • 04613 Lucka/Thür.
Tel. (03 44 92) 2 28 75 • Fax (03 44 92) 4 00 37



Wir danken unseren Lesern, Kunden und Geschäftsfreunden für ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihnen allen wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr **Katzbach Verlag**



Fahrrad dienst

Inh. Kati List



Peter Mende

Unserer werten Kundschaft ein frohes Fest und eine gute Fahrt ins Jahr 2017!

Altenburg	Meuselwitz	Zeitz
Gabelentzstr. 8	Mühlgasse 5	Neumarkt 10
Tel.: 03447/500625	Tel.: 03448/702104	Tel.: 03441/619249

Unseren verehrten Fahrgästen und
Geschäftspartnern wünschen wir
frohe Weihnachten
und alles Gute in
2017

TAXI
JUHNKE

Anruf genügt! ☎ **03 43 43 / 70 40**

Betriebssitz: Altenburg, Moritzstraße 3 · Wohnsitz: Haselbach

Mein Wohnen

LEUWO

Wir schenken Ihnen

bis zu **500,- Euro**

Das Angebot gilt nur für Neumieter bis zum 31.12.2016.

Meuselwitzer Str. 2
04613 Lucka
Tel. 034492 2509-0
info@leuwo.de
www.leuwo.de

FISCHEREIBETRIEB ETZOLD
Forellenhof Borna · An der Straße Borna-Deutzen

Meisterbetrieb der Fischzucht
04575 Neukieritzsch OT Deutzen
Tel. (03433) 912080

Öffnungszeiten vor den Feiertagen:

Mittwoch, 21.12.16	10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 22.12.16	10:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 23.12.16	08:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 24.12.16	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch, 28.12.16	10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 29.12.16	10:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 30.12.16	08:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 31.12.16	08:00 – 12:00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2017.
Ihr Team vom Fischereibetrieb Etzold

Türen und Küchen wieder neu!

Die clevere Renovierungslösung



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag

✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz

Studios

Deutzener Straße 14, 04552 Borna

Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr / 14-17 Uhr

Zeitler Straße 51, 04610 Meuselwitz

Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 10-12/14-17 Uhr · jeden 1. Samstag im Monat geöffnet.

Rufen Sie uns an: Mo. – Fr. unter **03448 430530**

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

www.portas.lorenz.de

Eine frohe Weihnachtszeit
und viel Glück
im neuen Jahr
wünscht Ihnen
die Firma



SCHUBERT

Gas Bäder Heizung

Bornaer Str. 31 • 04565 Regis-Breitungen

Tel.: **03 43 43 / 5 14 46**

Wartungs- und Störungsdienst für Gas- und Ölheizungen

Ein frohes Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr
Gesundheit und Erfolg
wünscht allen Kunden
und Geschäftspartnern
Ihr



autoSERVICE Hellmich

„Sicher durch den Winter“

Blumroda 1 an der B 93 • 04552 Borna OT Thräna
Tel.: 034343 91910

Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitungen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitungen

Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitungen

Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitungen,

Tel. 034343 / 51625, Fax 034343 / 51666,

eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

10.01.2017

Redaktionschluss für Anzeigen:

28.12.2016

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe:

22.12.2016